

Rückblick der Dachauer SPD-Fraktion auf sechs Jahre intensive Stadtratsarbeit

Viele Impulse und gute Arbeit für Dachau in vielen Bereichen

Zwischen 2008 und 2014 stellte die SPD-Fraktion **nahezu 100¹ Anträge** zu unterschiedlichsten Themenbereichen.

Intensive Arbeit leistete die Fraktion im **Bereich Transparenz** – wie kann die Politik der Stadt Dachau für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar gemacht werden? Die Legislaturperiode startete mit der Ehrenerklärung der SPD-Stadträte: Diese **Selbstverpflichtung gegen Korruption und Vorteilsnahme in der Politik** beinhaltet auch die Zusage, Korruptionsprävention aktiv anzugehen. Weitere Fraktionen wurden ohne Erfolg aufgefordert, sich an dieser Verpflichtung zu beteiligen.

Dachau verfügte 2010 eine Haushaltssperre, zahlreiche Projekte, wie u.a. die Schulturnhalle Augustenfeld, wurden zurückgestellt. Die SPD-Stadträte stellten den Antrag, die **Aufwandsentschädigung für Stadträte ebenfalls zu kürzen**, dies wurde jedoch abgelehnt.

2008 war die Dachauer SPD mit dem Anspruch in den Wahlkampf gestartet, **mehr Klarheit in die Politik** zu bringen. Die gestellten Anträge dazu klingen sperrig, führten aber zu **nachweislichen Ergebnissen**: Antrag auf Korruptionsprävention (2012: Forderung nach organisatorischen Kontrollmechanismen wie Mehr-Augen-Prinzip, Sensibilisierung in der Verwaltung), Antrag Bürgerfragestunde (2012: Dachauer Bürger können jetzt vor der Stadtrats-Sitzung inhaltliche Anregungen, Fragen und Kritik vorbringen) wie auch der Antrag Informationsfreiheit (2011: Dachauer Bürger haben jetzt das Recht, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen).

¹genau: 93

Das Thema **Sicherheit im Straßenverkehr vor allem für schwächere Verkehrsteilnehmer** wie Kinder und Senioren beschäftigte die SPD bei zahlreichen Anträgen (2011: Busspur Geschwister-Scholl-Straße, 2010: Sicherheit für die SchülerInnen der Realschule Dachau, 2013: Verkehrsberuhigung Fünfkirchner Straße), außerdem das Thema Behindertenparkplätze (2012) und der Radwegestadtplan (2012). Als Verkehrsreferent setzte hier Verkehrsreferent Volker C. Koch wichtige Impulse.

Sicherheit in Dachau – das bedeutet für die Dachauer SPD neben einer besseren Beleuchtung (2009 und 2012) auch eine bessere Ausstattung der Polizeiinspektion Dachau (Schreiben 2009, beantwortet im April 2010).

Nicht nur im **Bereich Energie** stellte Florian Hartmann zahlreiche Anträge. Die SPD-Stadträte setzten sich maßgeblich für ein vorausschauendes Energiekonzept ein (2010). Erst 2012 wurde der Antrag behandelt und abgelehnt. Sehr oft liegt ein langer Zeitraum zwischen Antragstellung und Beschlussvorlage im Stadtrat. Weitere Anträge aus dem Bereich Energie: Die Forderung nach der Unterstützung des Konzeptes Energie, vorgelegt vom Thementisch der integrativen Stadtentwicklung (2012, abgelehnt), die Beantragung eines Energieatlases, um Verbrauch und Erzeugung darzustellen (dieses Projekt läuft noch), Antrag auf **Bürgerbeteiligung** bei Windkraft (hier gibt es leider noch nichts Konkretes, da die Stadtwerke derzeit keine Windkraftanlagen vor Ort besitzen).

Im **Bereich Soziales** setzte die Dachauer SPD ihr Engagement für eine bessere und verfügbare Kinderbetreuung fort (2010, Eilantrag Kindergartenplätze und Hortplätze u.a.), erreichte eine bessere Jugendarbeit durch mehr Streetworker (2008: Antrag 2. Streetworker), setzte sich für das Jugendzentrum Dachau-Ost ein (2011), und forderte erfolgreich den räumlichen Ausbau der Grundschule Augustenfeld (2011).

Auch in diesem Bereich dauerten manche Anträge länger: Die Kartierung der Dachauer Spielplätze, beantragt 2008, wurde erst 2014 im Bauausschuss

behandelt. Kein Erfolg wurde u.a. erreicht bei dem Antrag, durch akustische Maßnahmen das Lernen in der Schule leichter zu machen (2009: Antrag Klassenzimmerakustik). Christa Keimerl formulierte als Vertreterin im Familien- und Sozialausschuss auch den Antrag auf mehr Gleichberechtigung in der Dachauer Stadtverwaltung, forderte belastbare Zahlen für den Bereich Migration ein (2010) und gestaltete maßgeblich die Dachauer Sozialpolitik.

Die **Gestaltung der Münchner Straße** beschäftigte im Bereich Dachauer Wirtschaft die Dachauer SPD ebenso wie der Standort eines neuen Elektrogroßhandels.

Lebensqualität in Dachau bewegte die Stadträte bei den Themen Sport (u.a. 2008 zum MD-Sportgelände, abgelehnt), dem Schulsport (400-m-Bahn, 2008) und der Anfrage zu Schwimmzeiten im Hallenbad (2009).